

STUMMFILME mit Klavierbegleitung von Gerhard GRUBER

QUEEN KELLY

Fr 21. April 2017 um 18.30 Uhr

USA 1929, R: Erich von Stroheim, D: Gloria Swanson, Walter Byron, Seena Owen, Sylvia Ashton, Tully Marshall, digital, L: 118 Min - Das Waisenmädchen Kelly verliebt sich in den Lebemann Prinz Wolfram, der mit der abscheulichen Königin Regina verlobt ist. - Der Stummfilmstar Gloria Swanson erwartet sich durch sein Engagement eine kreative Aufwertung ihrer Karriere. Sie bezahlt die wie immer kostspieligen Dreharbeiten aus eigener Tasche und mit dem Geld ihres Mannes, dem Vater von John F. Kennedy.

THE TRAMP, NUMBER PLEASE, ONE WEEK

Sa 22. April 2017 um 16.30 Uhr

The Tramp USA 1915, R: Charlie Chaplin, D: Charlie Chaplin, Edna Purvance, Digital, L: 32 Min
Chaplin in seiner Paraderolle als Landstreicher.

Number please USA 1929, R: Hal Roach, Fred C. Newmeyer. D: Harold Lloyd, Digital, L: 25 Min
Harold Lloyd im Wettbewerb um seine Herzensdame im Vergnügungspark von Venice Beach: Als er die Verflorenne mit einem neuen Galan sieht, führt das zum Unglück mit Wurfbällen und Porzellanpuppen am Stand nebenan, bevor ein epischer Kampf um eine freie Telefonzelle beginnt. Und schließlich hat Harold auch noch mit dem Fluch einer widerspenstigen Damenhandtasche fertigzuwerden

One Week USA 1920, R: Buster Keaton, Edward F. Cline, D: Buster Keaton, Sybil Seely, Joe Roberts. Digital, L: 19 Min. - In nur einer Woche soll das frisch getraute Ehepaar, sein Fertighaus errichten. Vertauschte Pläne und andere Widerlichkeiten erschweren das Unterfangen.

DIE EISERNE MASKE

So 23. April 2017 um 18.30 Uhr

USA 1929, R: Allan Dwan, D: Douglas Fairbanks Sr., Léon Bary, Stanley Sandford, Gino Corrado, Digital, L: 104 Min - Kardinal Richelieu beauftragt den in die Jahre gekommenen D'Artagnan mit der Bewachung des jungen Dauphin, während die anderen drei Musketiere auf ihre Güter heimkehren. Nach dem Tode seines Vaters, König Ludwig XIII., besteigt der royale Junge als Ludwig XIV. den französischen Thron. Richelieu nimmt D'Artagnan auf dem Sterbebett das Versprechen ab, stets den jungen Monarchen zu beschützen. Der vierte Musketier weiß aber nicht, dass der Kardinal ihm ein wichtiges Detail verheimlicht hat: nämlich dass Ludwig XIV. einen Zwillingsbruder namens Philippe hat. Dieser wurde in der Zwischenzeit vom schurkischen de Rochefort entführt und im fernen Spanien in seinem Sinne erzogen, um ihn eines Tages an Ludwig statt auf den Thron zu setzen.

FAMILIENKINO

DURCHS WILDE KURDISTAN

Fr 31.3.17 16.30, Mo 10.4.17 16.30, So.16.4.17 16.30, Mo 1.5.17 16.30, Sa 6.5.17 16.30,
BRD/ E 1965, R: Franz Josef Gottlieb. D: Lex Barker, Marie Versini, Ralf Wolter, Dieter Borsche, Chris Howland, George Heston, Werner Peters. DVD, L: 103 Min

Lex "Old Shatterhand" Barker als Kara Ben Nemsi in einer Verfilmung nach Karl May. Im Kurdistan des 19. Jahrhunderts bringt der machtgierige Machredsch mit seinem Terror die Herrschaft der Türken zum Wanken. Als er Ahmed, den Sohn des Kurden-Scheiks Mohammed, entführen lässt, macht sich der Abenteurer Kara Ben Nemsi mit seinem Diener Hadschi Halef Omar auf den Weg, um ihn zu befreien.

LAUREL & HARDY, der GROSSE KNALL / The big Noise

Mo 3.4.17 16.30, So 9.4.17 16.30, Sa 15.4.17 16.30, So 30.4.17 16.30 Fr 5.5.17 16.30
USA 1944, R: Malcolm St. Clair, D: Stan Laurel, Oliver Hardy, Doris Merrick, Arthur Space, Veda An Borg, L: 71 Min - Alva P. Hartley ist Erfinder. Sein jüngster Coup: ein neuartiger Sprengstoff. Hartley engagiert die Detektive Stan und Ollie, um seine Wasserstoffsperoxyd-Bombe zu bewachen. Doch eine Bande von

Verbrechern ist drauf und dran, den Sprengstoff zu stehlen, um ihn an eine fremde Regierung zu verkaufen. Als der Erfinder Stan & Ollie mit einer Bombenattrappe ins Kriegsministerium nach Washington schicken will, spitzt sich die Lage zu: Versehentlich nehmen sie die echte Bombe mit.

OPERNBALL

So 2.4.17 16.30, Fr 7.4.17 16.30, Fr 21.4.17 16.30, Mo 24.4.17 16.30;
Sa 29.4.17 16.30, Mo 8.5.17 16.30

D 1939, R: Géza von Bolváry, D: Hans Moser, Marte Harell, Paul Hörbiger, Theo Lingen, Hertha Feiler, DVD, L: 107 Min

Zwei Damen, Helene und Elisabeth, beschließen, ihre Ehemänner Paul und Georg auf die Probe zu stellen, indem sie dem jeweils anderen Herrn auf den Zahn fühlen. Gleichzeitig engagiert Georg das Dienstmädchen Hanni, um sich an Paul heranzumachen, aus Rache dafür, dass Paul Georg einmal mit einer Zirkusartistin verknüpelt hat. Und Helene und Elisabeth wollen sich ebenfalls revanchieren, denn Helene hat früher einmal den Komponisten Stelzer geliebt, und Elisabeth den Paul, obwohl sie schließlich Georg geheiratet hat. Auf dem Opernball in Wien erleben die verkleideten Ehefrauen die Annäherungsversuche des jeweils anderen Ehemanns, wobei sie mit Hilfe des Oberkellners Hatschek dafür sorgen, dass es nicht zu weit kommt. Das ebenfalls verkleidet erscheinene Dienstmädchen stiftet zusätzlich Verwirrung. Am Tag danach machen sich die Beteiligten zunächst gegenseitig Vorwürfe, bis sich alles aufklärt und der eheliche Friede wiederhergestellt ist.

DIE BIENE MAJA

Sa 1.4.17 16.30, Sa 8.4.17 16.30, Mo.17.4.17 16.30, So 23.4.17 16.30,
Fr 28.4.17 16.30, So 7.5.17 16.30

Ö/Japan 1977, R: Marty Murphy, Animationsfilm. DVD. L: 83 Min

Nach dem weltweit erfolgreichen Kinderbuch ‚Biene Maja‘ von Waldemar Bonsels wurde die Geschichte des unangepassten, neugierigen Bienenmädchens 1977 verfilmt.

ÖSTERREICHISCHE FILME

OBDACHLOS – ZUHAUSE AM RANDE DER GSELLSCHAFT

Mo 3.4.17 18.30, Di 11.4.17 18.30, Mi 26.4.17 18.30, Mi 3.5.17 18.30, Di 9.5.17 18.30

Ö 2016, R: Anja – Therese Salomon, Dokumentarfilm über Obdachlose in Wien. DVD, L: 90 Min

In einem selbst gedrehten Dokumentarfilm präsentieren WU-Studierende unterschiedliche Facetten von Obdachlosigkeit in Wien. Berührende Interviews mit obdachlosen Menschen und Hilfsorganisationen geben bewegende Einblicke in die Lebensrealität auf der Straße.

EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN

Di 28.3.17 18.30, Sa 1.4.17 18.30, Di 4.4.17 20.30, Mi 10.4.17 18.30, Mi 12.4.17 18.30

Ö/Luxemburg 2016, R: Dieter Berner, D: Noah Saavedra, Maresi Riegner, Valerie Pachner, Larissa Aimée Breidbach, Marie Jung, Elisabeth Umlauf, Thomas, digital, L: 109 Min

Dieter Berner hat in seinem historischen Liebesdrama die Beziehung Schieles zu dem Modell Wally Neuzil, die er in dem Gemälde „Tod und Mädchen“ verewigt hat, ins Zentrum der Erzählung gestellt. – Am 1.2.2017 wurden die österreichischen Filmpreise vergeben. Die Schauspielerin Valerie Pachner erhielt dabei den Preis als BESTE WEIBLICHE HAUÜTDARSTELLERIN in diesem Film.

DIE NACHT DER 1000 STUNDEN

Mi 29.3.17 18.30, Sa 8.4.17 20.30, Di 18.4.17 18.30, Do 27.4.17 20.30, So 7.5.17 18.30

Ö 1916, R: Virgil Widrich, D: Laurence Rupp, Amira Casar, Johann Adam Oest, Lukas Miko, Elisabeth Rath, Udo Samel, DIGITAL, L: 88 Min

Als die Familie Ullich zusammentrifft und ihre verstorbenen Vorfahren erscheinen, überschlagen sich die Ereignisse in ihrem Wiener Palais. - Virgil Widrichs surreales und bestens ausgestattetes Kammerspiel in melodramatischen Farben vermischt Realität und Fiktion auf intelligente Weise und ermöglicht so eine Vergangenheitsbewältigung der besonderen Art. Ein „schaurig-schönes Familiendrama“ (Salzburger Nachrichten) und ein bestens gelungener Mystery-Film made in Austria.

VALOSSN

Do 13.4.17 20.30, Do 20.4.17 20.30, Sa 29.4.17 20.30, Sa 6.5.17 18.30, Do 11.5.17 20.30

Ö 1916, R: David Hofer, Michael Kuglitsch, D: Michael Kuglitsch, Sandra Pascal, Heinrich Baumgartner, Michael Glinik, DVD, L: 85 Min

Das Heimatdrama beschäftigt sich mit einem düsteren Thema: Den Auswüchsen der nachbäuerlichen, patriarchalen Familie vor den Zeiten der Gleichberechtigung in Österreich. Hier geht es um Kinder, die wie Leibeigene behandelt wurden, Väter, die ihre kapitalistische Machtlosigkeit in Alkohol ertränkten und Gewalt verübten. - Angesiedelt im Kärntner Grenzland, wo seit hunderten Jahren Konflikte zwischen Slawen und Germanen schwelten, und in der letzten Generation vor Österreichs EU-Beitritt von einem zahnlosen Militär verwaltet wurden, muss die Hauptfigur zurück an ihren Leidensort.

ARTHOUSEFILME

FREE FIRE

Sa 15.4.17 20.30, Do 20.4.17 18.30, Mo 24.4.17 18.30, Do 2.5.17 20.30, Do 11.5.16 16.30
GB/F 1916, R: Ben Wheatley, D: Armie Hammer, Brie Larson, Cililian Murphy, Sam Riley, Jack Reynor, Sharlto Copley, Digital, L: 90 Min

In "Free Fire" fährt Regisseur Ben Wheatley („High-Rise“) im stylischen 70er-Jahre Setting die ganz großen Geschütze auf und präsentiert ein ebenso rasantes wie pointiertes Kino-Feuerwerk. - Die schillernde Gang aus Möchtegern-Gaunern und Hobby-Scharfschützen wird verkörpert von einem charismatischen internationalen Cast, u.a. bestehend aus Oscar®-Preisträgerin Brie Larson Armie Hammer, Cillian Murphy. Sam Riley Sharlto Copley und Michael Smiley. Film-Großmeister Martin Scorsese war vom Script derart begeistert, dass er als Ausführender Produzent mit an Bord kam.

NON ESSERE CATTIVO OmU /Tu nichts Böses

Di 28.3.17 20.30, Sa 8.4.17 18,30, Di 18.4.17 20.30, Fr 28.4.17 18.30, Do 4.5.17 20.30
I 1915, R: Claudio Caligari, D: Luca Marinelli (Cesare), Alessandro Borghi (Vittorio), Silvia D'Amico (Vivana), Roberta Mattei (Linda), Alessandro, DVD. L: 100 Min

Vittorio (Alessandro Borghi) und Cesare wachsen in den 90er Jahren gemeinsam in den wenig glamourösen Außenbezirken Roms auf und träumen von einem besseren Leben, bei dem sie sich keine Gedanken über Geld oder andere Probleme machen müssen. Beide sind auf der Suche nach Erfolg und Bestätigung, jedoch verlaufen ihre Wege zutiefst unterschiedlich und so rasant, wie der eine aufsteigt, droht dem anderen das soziale Aus. Trotzdem verlieren sich die beiden Freunde nie aus den Augen, selbst als Vittorio eine Frau kennenlernt und sich einem bürgerlicheren Leben zuwendet, während Cesare immer tiefer im Drogensumpf versinkt und regelmäßig Ärger mit Dealern und anderen Gangstern bekommt. Der loyale Vittorio setzt alles daran, seinem Freund zu helfen.

FRÜHSTÜCK BEI MONSIEUR HENRI

Mi 29.3.17 20.30, So 9.4.17 18.30. Mi 19.4.17 20.30, Sa 29.4.17 18.30, Sa 6.5.17 20.30
F 1915, R: Ivan Calbérac, D: Claude Brasseur, Guillaume De Tonquédec, Noémie Schmidt, Frédérique Bel, DVD, L: 98 Min

Regisseur Ivan Calbérac bringt sein berührendes Theaterstück über einen mürrischen alten Mann, der gezwungen ist, sich seine Wohnung mit einer mittellosen Studentin zu teilen auf die große Leinwand. - Die Gesundheit des in die Jahre gekommenen Henri Voizot (Claude Brasseur) ist nicht mehr die beste. Also lässt sich der grummelige Mann darauf ein, seine Wohnung mit der jungen Studentin Constance (Noémie Schmidt) zu teilen, gibt aber strenge Regeln vor.

MÄNGELEXEMPLAR

Do 30.3.17 20.30, Fr 7.4.17 18.30, So 16.4.17 18.30, So 30.4.17 18.30, Di 9.5.17 20.30
D 2019, R: Laura Lackmann, D: Claudia Eisinger, Katja Riemann, Barbara Schöne, Laura Tonke, Dvd, L: 112 Min - Nach dem Bestseller von Sarah Kuttner erzählt Regisseurin Laura Lackmann in ihrem Debütfilm phantasievoll, wild und zugleich sensibel die Geschichte einer jungen Frau auf der Suche nach sich selbst. - Karo hat kein Problem. Karo ist das Problem: Für ihre Chefin, ihren Freund und für einen Baumarktmitarbeiter, der Karo nach einem sonderbaren Wutausbruch in Gewahrsam nehmen muss. Und es stimmt, mit Karo stimmt was nicht. Sie ist ungeduldig, viel zu emotional und hat sich selbst nicht unter Kontrolle. Als Karo deswegen ihren Job verliert und selbst ihre beste Freundin nichts mehr von ihr wissen will, wird ihr klar, dass sich etwas ändern muss.

DER LANDARZT VON CHAUSSY / MÉDECIN DE CAMPAGNE

Fr 31.3.17 18.30, Mi 5.4.17 20.30, Mo 17.4.17 18.30, Mo 1.5.17 18.30, Mo 10.5.17 20.30
F 2016, R: Thomas Lilti, D: François Cluzet, Marianne Denicourt, Isabelle Sadoyan, DVD, L: 102 Min
Der gelernte Arzt und Regisseur Thomas Lilti zeichnet das authentische und liebevolle Portrait eines Landarztes und seiner Patienten. - Dr. Jean-Pierre Werner ist seit über 30 Jahren Landarzt und in seiner Dorfgemeinschaft sehr beliebt. Für die Nöte und Sorgen seiner Patienten hat er immer ein offenes Ohr. Als er plötzlich selbst erkrankt, ist er gezwungen, eine Vertretung einzustellen. Diese kommt, schneller als ihm lieb ist, in Gestalt der attraktiven und selbstbewussten Dr. Nathalie Delezia. Aber Jean-Pierre, der sich für ziemlich unersetzbar hält, ist nicht bereit, sie ohne Umschweife als mögliche Nachfolgerin an seiner Seite zu akzeptieren. Und so muss sich Nathalie seine Anerkennung und die der Dorfgemeinschaft erst hart erarbeiten. Doch nach und nach kommt unter der anfänglich rauen Oberfläche wahre Herzlichkeit zum Vorschein.

MEIN PRAKTIKUM IN KANADA / GUIBORD S'EN VA-T-EN GUERRE

Sa 1.4.17 20.30, Di 11.4.17 20.30, Di 25.4.17 20.30, Do 2.5.17 18.30, Mo 8.5.17 18.30
Kanada 2015, R: Philippe Falardeau, D: Patrick Huard, Suzanne Clément, Clémence Dufresne-Deslières, Sonia Cordeau, Robin Aubert, DVD, L: 108 Min

Der Regisseur von "Monsieur Lazhar" inszeniert eine rasante Polit-Satire, die den Preis für den besten kanadischen Film auf dem Toronto International Film Festival gewann. - Steve Guibord ist ein unabhängiger Abgeordneter des Parlaments in Nord-Quebec und repräsentiert das riesige Gebiet Prescott-Makadewà-Rapides-aux-Outardes. Nun fällt ausgerechnet ihm die ausschlaggebende Stimme in der Entscheidung zu, ob Kanada in einen Krieg im Nahen Osten ziehen soll. Wohl fühlt er sich in dieser Rolle des Züngleins an der Waage gar nicht, so viel ist sicher. Jetzt, mit den Augen des ganzen Landes auf ihn gerichtet, werden Guibord, sein Praktikant Souverain Pascal sowie seine Frau und seine Tochter von allen Seiten belagert.

NUR WIR DREI GEMEINSAM / NOUS TROIS OU RIEN

So 2.4.17 18.30, Do 6.4.17 20.30, Mi 19.4.17 18.30, Mi 26.4.17 20.30, Fr 5.5.17 18.30
F 2015, R: Kheiron, D: Kheiron, Leïla Bekhti, Gérard Darmon, Kyan Khojandi, Zabou Breitman, Dvd, L: 102 Min - Der französische Komiker Kheiron erzählt in seinem Debütfilm sensibel und voller Witz die wahre Geschichte seiner eigenen Eltern. - Die berührende Komödie begleitet eine junge Familie aus dem Iran der 1970er Jahre auf ihrem Weg in die neue Heimat Frankreich. Der Titel ist gleichzeitig das Credo des Filmes und bezeugt, dass alles möglich ist, solange wir nur zusammenhalten.

MAGGIE'S PLAN

Di 4.4.17 18.30, Mi 12.4.17 20.30, Do 27.4.17 18.30, Do 4.5.17 19.30, Mi 10.5.17 18.30
USA 2015, R: Kheiron, Leïla Bekhti, Gérard Darmon, Kyan Khojandi, Zabou Breitman, D: Greta Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore, Travis Fimmel, Bill Hader, DVD, L: 98 Min

Eine New Yorker Dozentin plant, ein getrenntes Ehepaar wieder zusammenzubringen - und Woody Allen erhält Konkurrenz. - Maggie, Mitte 30, lebt in New York, ist Dozentin, Single und hat kein Kind. Letzteres, beschließt sie, soll sich ändern. Da ihr feste Beziehungen nicht liegen, beschreitet sie direkt den pragmatischen Weg, Ex-Kommilitone und Gurken-King Guy dient als selbstloser Samenspender. Prompt taucht John auf der Bildfläche auf, Anthropologe, angehender Autor, verheiratet. Es funkt, Johns Ehe ist ohnehin am Ende, ein Neubeginn für beide die Konsequenz. Doch irgendwie scheint die Sache nicht aufzugehen. Maggies neuer Plan besteht nun darin, John und Exfrau Georgette wieder zusammenzubringen, nachdem sie drei Jahre zuvor der Trennungsgrund war.

SCHROTTEN !

Mi 5.4.17 18.30, Do 13.4.17 18.30, Sa 15.4.17 18.30, Di 25.4.17 20.30, Mi 3.5.17 20.30
D 2015, R: Max Zähle, D: Lucas Gregorowicz, Frederick Lau, Anna Bederke, Dvd, L: 96 Min

Max Zähle widmet sein Langfilmdebüt einer skurrilen und von uralten Traditionen geprägten Kultur: den Schrotthändlern. - "Schrotten!" gibt einen Einblick in das manchmal etwas verschrobene, aber immer lebenswerte Milieu der "Schrottis" und erzählt die Geschichte einer Familie, die sich zusammenraufen muss, um nicht unterzugehen. In der Hauptrolle Lucas Gregorowicz als Hamburger Versicherungskaufmann Mirko Talhammer, der den heruntergewirtschafteten Familien-Schrottplatz seines Vater erbt.

Im Februar 2017 hatten wir schon 342 Besucher, das ist wieder etwas mehr. Darf ich Sie bitten, da ich noch immer mein Konto um 4.000.-€ überzogen habe, um ALLE LICHTLEITUNGEN im Jahre 2014 im Kino zu erneuern, im Rahmen ihrer Möglichkeiten mich mit einer Spende zu unterstützen, sonst muss ich, so leid es mir auch tut, das BSL mit Juni 2017 doch schließen. Spenden an

Mag. Anna NITSCH-FITZ
IBAN AT46 2011 1000 3331 9030

Ich habe mich bemüht, wieder ein interessantes, abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen und hoffe, auf Ihren zahlreichen Besuch.

Mag. Anna NITSCH-FITZ und Vorführer Josef